

Vorlage Nr.: V-WX0054/18

Datum: 12. September 2018

Vorlage

für den Ortschaftsrat Weixdorf

Beratungsfolge

Ortschaftsrat Weixdorf	17.09.2018	öffentlich	beschließend
------------------------	------------	------------	--------------

Gegenstand:

Verwendung der Verfügungsmittel/ Investpauschale

Beschlussvorschlag:

1. Der Ortschaftsrat beschließt, der Rassekaninchenzuchtverein Weixdorf und Umgebung erhält lt. Antrag vom 01.08.2018 für Pokale zur Ausstellung einen Festbetrag i.H.v. 100,00 EUR aus den Verfügungsmitteln des Ortschaftsrates (Haushalteckwert Vereinsförderung).
2. Der Restbetrag der Verfügungsmittel wird nach Zahlungsanweisung aller bereits beschlossener Maßnahmen auf das TI 41513- Gehwegprogramm- an das Straßen- und Tiefbauamt zweckgebunden zur Realisierung des Gehweges Königsbrücker Landstraße zwischen Am Zollhaus und Alte Moritzburger Straße übertragen.
3. Der Restbetrag der Investpauschale in Höhe von 39.800 EUR wird zur Sanierung der Marsdorfer Hauptstraße im Abschnitt Abzweig Alte Moritzburger Straße bis Hornsberg auf das TI 42313- Straße- an das Straßen- und Tiefbauamt übertragen.
4. Der Ortschaftsrat beschließt die zusätzliche Freigabe von 10.000 EUR als Nachtrag zum Neubau eines Spielplatzes am Nixenweg/ Am Seifzerbach. Die nachträgliche Beauftragung der Maltafel und des Sonnensegels ist davon zu veranlassen.

Begründung:

Beschluss zu V-WX0039/17 vom 15.Januar einschließlich Umsetzungsstand

Verfüungsmittel - Plan 121.200 EUR

Weixdorfer Nachrichten*	15.000,00 EUR	in Arbeit
Vereinsförderung	20.000,00 EUR	Rest: 6.080 EUR
Unterhaltung Wanderwege*	10.000,00 EUR	in Arbeit
Straßenbäume in der Ortslage	30.000,00 EUR	Umsetzung unmöglich
Graffiti- Projekt*	3.000,00 EUR	in Arbeit
Frühjahresempfang*	3.000,00 EUR	abgeschlossen, Rest: 698,00 EUR
Partnerschaftspflege Brühl*	8.000,00 EUR	Abgeschlossen, Rest: 1.017,16 EUR
Seniorenweihnachtsfeier*	1.500,00 EUR	in Arbeit
Gratulation, Trauungen*	1.500,00 EUR	in Arbeit
Reserve	29.200,00 EUR	siehe Beschlusspunkt 2

Investitionspauschale - Plan 181.800 EUR

Neubau eines Spielplatzes am Nixenweg/ Seifzerteichstraße Nachtrag (<i>Beschluss WX0027/16</i>)	10.000 EUR	siehe Begründung** siehe Beschlusspunkt 4
Neubau Grünfläche/ Rücklage- und Straßenbord	30.000 EUR	Planungsbeginn 08/2018

An der Hufe/ Holzgrund

Ersatzfahrzeug UNIMOG

Teilfinanzierung mit LHD und OS LB*

25.000 EUR abgeschlossen – Lieferung 01/2019

Ersatzbeschaffung Möbel Verwaltungsstelle

2.000 EUR in Arbeit

Straßendeckensanierung*

50.000 EUR

a) Altgomlitz 100m Bord+ Fahrbahn

Bauausführung, Kosten: 29.398 EUR

Angebot, Kosten 69.000 EUR

b) Zur Bauernbrücke - Fahrbahn erneuern

***siehe Begründung

Gehwegprogramm- Rähnitzer Mühlweg

25.000 EUR Auftrag erteilt, Kosten: 27.704 EUR

Gehweg beidseitig Nr. 21 bis P.-Wicke Straße

Reserve

39.800 EUR

siehe Beschlusspunkt 3

Über die fett gedruckten Positionen ist zu befinden.

zu 1. Vereinsförderung

Der Zuwendungsantrag liegt der Anlage bei.

Hinweis: ein weiterer Antrag des Hundesportvereins liegt der Verwaltungsstelle vor. Der Hundesportverein beabsichtigt einen neuen Zaun um sein Vereinsgelände zu errichten. Die Kosten liegen bei 7.000 EUR bis 8.000 EUR. Der Antrag ist unvollständig und damit noch nicht entscheidungsreif.

zu 2. Verfügungsmittel

Die Position „Straßenbäume in der Ortslage“ ist gegenwärtig nicht umsetzbar. Das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft wurde durch die Verwaltungsstelle mit der Bitte um Benennung geeigneter Standorte angeschrieben. Das Amt teilte uns mit Schreiben vom 06.02.2018 mit, dass gegenwärtig ein Straßenbaumkonzept für das Straßennetz in Arbeit ist. Zur Zeit sind dem Amt keine realisierbaren Straßenbaumpflanzungen bekannt. Ein abschließendes Gespräch wurde am 04.09.2018 geführt.

Die Verwaltungsstelle schlägt vor, die Restmittel zweckgebunden an das Straßen- und Tiefbauamt zu übertragen und 2019 davon einen weiteren Abschnitt der Gehwegsanierung zu realisieren. Der Abschnitt Königsbrücker Landstraße zwischen Am Zollhaus und Alte Moritzburger Straße bildet dann den Lückenschluss der Gehwegsanierung auf dieser Seite der Königsbrücker Landstraße.

zu 3. Investpauschale

**für das Vorhaben Neubau Spielplatz Am Seifzerbach stehen 45.000 Euro zur Verfügung. Die Spielgeräte sind mit Festpreis ausgeschrieben worden und werden genau 20.000 Euro kosten. Die Landschaftsbauarbeiten wurden mit freihändiger Vergabe ausgeschrieben. Der günstigste Bieter liegt bei 31.127,73 Euro. Zusätzlich musste eine Schadstoffanalyse für 333,20 Euro durchgeführt werden.

45.000,00
- 20.000,00
- 31.127,73
- 333,20

= - 6.460,99

Es ergibt sich ein Fehlbetrag von 6.460,99 Euro, um die Leistungen überhaupt vergeben zu können. Vor Ausschreibungsbeginn hatte das ASA die Maltafel und das Sonnensegel aus der Ausschreibung herausgenommen, um die Kostenüberschreitung und damit die Verzögerung der Vergabe zu vermeiden. Auch wenn es nicht gelang und ohnehin mehr Geld benötigt wird, wäre die nachträgliche Beauftragung der Tafel und des Sonnensegels, beides für ca. 1.500 Euro wünschenswert.. Damit ergibt sich eine nachträglich erforderliche Summe von ca. 10.000 Euro.

Die Kostensteigerung während der Ausschreibung war schwer einschätzbar. Das gleiche Planungsbüro hatte Ende letzten Jahres den Spielplatz Altonaer Straße (Dresden-Friedrichstadt) geplant und ausgeschrieben, bei dem wir unter der Kostenschätzung mit der Vergabesumme lagen. Für die Ausschreibung Am Seifzerbach wurden die Kosten der allgemeinen Baukostensteigerung entsprechend bereits höher angesetzt, trotzdem konnte das ASA kein Angebot im abgesteckten Rahmen erzielen, liegen aber mit den erreichten Werten noch unter anderen Ausschreibungen, die 100% oder mehr über den Schätzungen lagen und aufgehoben werden mussten.

*** Die Position „Straßendeckensanierung b) Zur Bauernbrücke- Fahrbahnsanierung“ ist mit den eingestellten Mitteln nicht realisierbar.

Handlungsbedarf ist auf der Marsdorfer Hauptstraße zwischen dem Abzweig Alte Moritzburger Straße und Hornsberg. Hier wurde vor 15 bis 26 Jahren in 3 Bauabschnitten Asphalt eingebaut, der nunmehr unterschiedliche Schadenbilder aufweist. Teilweise muss die Tragschicht erneuert werden, teilweise senken sich die Randbereiche, teilweise muss nur die Mittelfuge erneuert werden. Das Angebot der Rahmenvertragsfirma beträgt 69.000 EUR.

Die Verwaltungsstelle schlägt vor, die Restmittel zweckgebunden für diese Fahrbahnsanierung zu verwenden. Mit der Baumaßnahme kann sofort begonnen werden.

Gottfried Ecke
Ortsvorsteher